



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 18/1720
27.02.2009

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

Von Helga Daniel (FDP) vom 26.02.2009

Beratungsfolge	Status	am	TOP

Schilderwald in Wandsbek

Sachverhalt/Fragen

Mit Pressemitteilung vom 20.01.2009 hat die Pressestelle des Senats erklärt, dass im Zusammenhang mit „Straßenmarkierungen gegen den Schilderwald“ im Laufe dieses Jahres „im Rahmen eines Modellversuchs eine Vielzahl Halte- und Parkverbotsschilder durch gelbe Straßenmarkierungen am Fahrbahnrand oder am Bordstein ersetzt werden“ sollen. Voraussetzung dafür sei eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums. Ziel einer vom Senat beschlossenen Bundesratsinitiative sei es daher, ein auf Hamburg begrenztes Pilotprojekt auf diesem Wege zu ermöglichen. Dabei sollen die gelben Straßenmarkierungen für eine deutschlandweite Anwendung erprobt werden.

Innenbehörde, Polizei, weitere Fachbehörden, die Bezirksamter sowie zahlreiche Fachverbände und externe Sachverständige ermitteln demnach derzeit gemeinsam geeignete Modellversuchsstrecken und -flächen.

Und „in sieben Hamburger Projektgebieten werden bereits seit 2007 im Rahmen des Senatsprojekts ‚Klar Schiff Hamburg‘ Schilder konsequent abgebaut. Dieses erfolgreiche Projekt wird auch im Jahre 2009 in den Bezirken unvermindert fortgeführt.“

Vor diesem Hintergrund frage ich die Leitung des Bezirksamtes Wandsbek: 10.03.2009

1. Gibt es nach derzeitiger Kenntnis des Bezirksamtes Wandsbek geeignete Modellversuchsstrecken und -flächen im Bezirk Wandsbek, die für derartige Straßenmarkierungen zwecks Ersetzung von Verkehrsschildern in Frage kommen? Wenn ja, welche und mit welcher Begründung?

Nach Kenntnis des Bezirksamtes hat die hierfür zuständige Straßenverkehrsbehörde eine Vorschlagliste für alle Bezirke erarbeitet, darunter 21 Vorschläge den Bezirk Wandsbek betreffend (siehe hierzu die beigelegte Anlage – die im Verantwortungsbereich der Polizeikommissariate 35 bis 38 liegenden Straßen befinden sich im Bezirk Wandsbek).

2. Wann rechnet das Bezirksamt Wandsbek mit dem Abschluss der Ermittlung geeigneter Modellversuchsstrecken und -flächen, die für derartige Straßenmarkierungen zwecks Ersetzung von Verkehrsschildern im Bezirk Wandsbek in Frage kommen?

Nach Kenntnis des Bezirksamtes ist eine genauere Bewertung noch nicht erfolgt. Diese erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde.

3. Befindet sich eines oder befinden sich mehrere der genannten sieben Hamburger Projektgebiete des Senatsprojekts „Klar Schiff Hamburg“ im Bezirk Wandsbek? Wenn ja, wo und welche konkreten Schilder sind bisher konsequent im Bezirk Wandsbek abgebaut worden?

Im Bezirksamtsbereich gibt es den Projektbereich Bramfelder Chaussee für das Senatsprojekt „Klar Schiff Hamburg“. Dort entfielen in den ersten drei von insgesamt vier Bauabschnitten folgende Verkehrszeichen (Vz):

1 x VZ 267	(Verbot der Einfahrt)
3 x VZ 209-30	(Vorgeschriebene Fahrtrichtung)
1 x VZ 283-10	(Halteverbot)
1 x VZ 274.50	(30-Zone)
1 x VZ 1022-10	(Radfahrer frei)
2 x VZ 1020-30	(Anlieger frei)

Der vierte und letzte Untersuchungsabschnitt wird voraussichtlich bis Ende Mai 2009 abgeschlossen sein.

Anlage/n:

Liste Vorschläge